

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan Musik für die Gesamtschule Wuppertal - Langerfeld

Musik

(Stand: 20.08.2014)

- 1 Rahmenbedingungen in Fach Musik
- 2 Übersicht der Unterrichtsvorhaben

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Die Gesamtschule Wuppertal Langerfeld ist eine sechszügige Gesamtschule mit einem rhythmisierten Musikunterricht in den Jahrgangsstufen 5, 6, 7 & 9, in der gymnasialen Oberstufe werden Grundkurse in der EF, Q1 & Q2 angeboten.

Die Gesamtschule Wuppertal Langerfeld weist für den Musikunterricht im Allgemeinen gute Bedingungen auf, es gibt drei unterschiedliche Musikräume, einen Keyboardraum, einen Bewegungs- & Percussionsraum und einen großen Musikraum mit Gruppentischen und einer permanenten instrumentalen Backline. Aktuelle Lehrwerke für das Fach Musik werden ständig ergänzt und sind jeweils in zwei Klassenstärken vorhanden.

Die GEL ist eine Ganztagschule im städtischen Raum. Zurzeit besuchen 1293 Schülerinnen und Schüler die Schule. Die Schule arbeitet sechszügig mit Klassenstärken von 28 bis 31 Schülerinnen und Schülern (Ausbau der Zügigkeit von 5 auf 6 bis zum Sommer 2015). Die Schule ist mit Musiklehrkräften personell so ausgestattet, dass die Stundentafel in der Sekundarstufe I erfüllt werden kann. Es gibt aktuell (Stand Januar 2014) sechs Musiklehrer/innen. Durch Teilzeit und andere Funktionsstellen ist die Erteilung der benötigten 48 Wochenstunden (SI) & 9 Wochenstunden (SII) z. T. recht schwierig.

Die Unterrichtseinheiten dauern jeweils 45 Minuten; der Musikunterricht findet pro Woche in 2 Einzelstunden oder als Doppelstunde statt (gemäßigtes Doppelstundenmodell).

Die Schule ist mit drei Musikräumen ausgestattet, die über eine Vielzahl von Instrumenten verfügen: verschiedenste Perkussionsinstrumente, 4 Congas, 4 Bongos, 6 Konzertgitarren, Schlagzeuge, E-Gitarren, Bassgitarren mit zugehörigen Verstärkern, 3 Masterkeyboards, 18 Keyboards zum Klassenmusizieren, sowie mehreren Gesangsanlagen mit Mikrofonen sind vorhanden. Darüber hinaus hat die Schule verschiedene Streich- und Blasinstrumente. Eine elementare Bandformation mit Perkussionsbegleitung und Gesang lässt sich durch diese Instrumente realisieren, das Musizieren in Klassenstärke mit gleichem Instrumentarium ist im Keyboardraum und im Bereich der Percussion möglich.

Die vorhandenen Tafeln besitzen eingearbeitete Notensysteme und in den Musikräumen befinden sich Stereoanlagen, digitale Fernseher und DVD-Player.

Für größere schulische Veranstaltungen besitzt der Fachbereich größere Musik- bzw. PA - Anlagen, sowie transportable elektronische Pianos. Im großen Musiksaal (MU3) befindet sich ein alter Flügel, im Musikraum 1 (MU1) alle Percussion-Instrumente und ein Klavier. Der Musikraum 2 (MU2) wird fast ausschließlich nur zum Klassenmusizieren mit Keyboards benutzt.

Die Nähe der Schule zum Kommunikationszentrum für Behinderte und Nichtbehinderte Menschen in Wuppertal „Die Färberei“, ermöglicht eine langjährige Kooperation, da die Schule über keine Aula verfügt. Seit 1995 finden dort die jährlichen Musik- und Kulturabende statt, das ermöglicht die Einbindung von externem musikalischem Equipment (zusätzliche Instrumente, Anlagen, Licht) als auch das Erreichen einer größeren Zuhörerschaft bei Konzertveranstaltungen. Im AG-Bereich wurde in die Anschaffung von akustischen Gitarren, Blasinstrumenten und die notwendigen Instrumente für mehrere Schüler-Ensembles investiert. Mehrere Musik-AG'en und die Ensembles bereichern die Schulveranstaltungen und sind auf das besondere Engagement der Musikfachkonferenzmitglieder zurückzuführen.

Die Fachgruppe Musik besteht aus acht Fachkräften. Die Fachkonferenz tagt regulär zweimal im Schuljahr und nach Bedarf häufiger. Sie hat sich auf vier Grundsätze geeinigt. Es soll bei den Schülerinnen und Schülern Kreativität und Individualität ermöglicht, Musikalität gefördert und kulturelle Teilhabe eröffnet werden.

Regelmäßig zwischen den Oster- und den Sommerferien und zur Weihnachtszeit finden Schulkonzerte statt, so dass sich über die Jahre eine Konzertkultur an der Schule entwickelt hat. Es treten die Musik-AG'en, aber auch die Wahlpflichtkurse „Darstellen & Gestalten“ und musizierende Schüler/innen und Klassen auf. Das Fach Musik ist selbstverständlich nicht nur für die Untermalung von schulinternen Festen und Feiern zuständig, nutzt diese Anlässe aber nach Möglichkeit gerne, um Schülerinnen und Schülern Gelegenheiten für Erfahrungen mit Präsentationen vor Publikum zu bieten.

Die Schule hat sich vorgenommen, fächerübergreifenden Unterricht weiter auszubauen. Dabei soll gezielt an Synergien zwischen den Fächern Kunst, Musik und Darstellen & Gestalten, sowie allen anderen Fächern gearbeitet werden. Neben der weiter zu entwickelnden Koordination mit den Curricula der anderen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsstufen ist die bereits bestehende Kooperation mit außerschulischen Partnern in Abstimmung mit den Unterrichtsvorhaben zu nutzen und auszubauen.

2. Übersicht der Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben I:

Lieder und Songs erzählen Geschichten – aber wie?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren,
- den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik – Musik und Sprache

Zeitbedarf: 12 Std., epochal verteilt über 4 Halbjahre

Unterrichtsvorhaben II:

Welche Farben hat die Musik? – Ich male Musik und musiziere Bilder

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren,
- individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben.

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Bedeutungen von Musik – Musik und Bild**

Zeitbedarf: 9 Std., epochal verteilt über 4 Halbjahre

Unterrichtsvorhaben III:

Eins zwei hip – Sing and Dance

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen,
- den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt
Bedeutungen von Musik – Bewegung und Rhythmus**

Zeitbedarf: 12 Std., epochal verteilt über 4 Halbjahre

Unterrichtsvorhaben IV:

Live auf der Bühne – Konzertkultur gestern und heute

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren,
- Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Entwicklungen von Musik – Musik aus verschiedenen Zeiten

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Was für ein Theater! Ein kleines Theaterstück mit musikalischer Untermalung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren,
 - eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Verwendungen von Musik – Musik und Bühne

Zeitbedarf: 15 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Gehörlos genial – Beethovens schöpferische musikalische Kraft

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten,
 - biografische Hintergründe von Musik erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Entwicklungen von Musik – Musikerportraits

Zeitbedarf: 6 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Musizierst du schon oder hörst du noch? Musik in unserer Umgebung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben,
- elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern,
 - die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Verwendungen von Musik – Privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf: 8 Std.

Summe Jgst. 5/6: 72 Stunden

Jahrgangsstufe 7/8

Unterrichtsvorhaben I:

Endlich Bewegung! – Rhythmische Späße und Tänze aus verschiedenen Ländern

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren,
- rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile),
- szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik – Musik und Bewegung

Zeitbedarf: 12 Std., epochal verteilt über 4 Halbjahre

Unterrichtsvorhaben II:

Alles eine Frage der Technik? Entstehung und technische Aspekte eines Musikinstruments

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren,
- individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten,
- Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklungen von Musik – Musikinstrumente

Zeitbedarf: 6 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Von hochschlagenden Wellen, pfeifenden Winden und Hummelflügen – Braucht Musik ein Programm?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Klanggestaltungen mit vorgegebenem Ausdruck entwerfen und realisieren,
- den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten,
- Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik – Musik und Programm

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Was hätte Robin Hood gehört? – Musik im Mittelalter

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren,
- Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklungen von Musik – Musik aus verschiedenen Zeiten

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Immer erst Subkultur und dann Mainstream? – Entwicklungen und Stile der Populärmusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren,
- abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren,
- ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklung von Musik – Rock- und Popmusik

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Spiel mal mir was in Rot! Synästhesie – Musik und Kunst

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren,
- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung in Verbindung mit anderen Künsten hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik – Verbindung mit anderen Künsten

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Lieber “Musik to go” oder “Live-Musik”? – zwischen Konsum, Kommerz und Medien

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern,
- Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik – Mediale Erscheinungsformen von Musik

Zeitbedarf: 6 Std.

Summe Jgst. 7/8: 70 Stunden

Jahrgangsstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben I:

Keine Feindbilder mehr? – „Crossover“ und die Folgen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren,
- musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen,
- ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklungen von Musik – Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

Zeitbedarf: 8 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Glücklich oder unglücklich? Musikalische Liebesgeschichten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren,

- musikalische Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren,
- Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik – Textgebundene Musik

Zeitbedarf: 8 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Kunst oder Kommerz – Was produziert die Musikindustrie?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren,
- grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik – Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Musik und Politik, Manipulation oder Protest - Bleibt Musik immer wertfrei?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten,
- Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern,
- Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik - Beeinflussung und Manipulation durch Musik

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Beängstigend fremdartig oder vertraut und erhebend? –

Musik als zentrales Medium in religiösen und weltlichen Ritualen rund um den Globus

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren,
- individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen,
- ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren,
- Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik – Musik und Ritus

Zeitbedarf: 8 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Traum oder Wirklichkeit? Transzendenz in der Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten,
- kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen.

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklungen von Musik – Abendländische Kunstmusik

Zeitbedarf: 6 Std.

Summe Jgst. 9/10: 52 Stunden